

„Lechol isch jesch schem“ – „Jeder Mensch hat einen Namen“

Ein hebräisches Gedicht von Zelda Schneurson Mishkovsky,
ins Deutsche übersetzt

***„Jeder Mensch hat einen Namen,
der ihm von Gott gegeben wurde
und den ihm sein Vater und seine Mutter gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm seine Statur, sein Lächeln und sein Charakter gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm die Berge und seine Mauern gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm die Sternzeichen und seine Nachbarn gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm seine Sünden und seine Sehnsucht gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm seine Feinde und seine Liebe gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm seine Feste und seine Arbeit gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm die Jahreszeiten und seine Blindheit gaben.***

***Jeder Mensch hat einen Namen,
den ihm das Meer und sein Tod gab.***

Jeder Mensch hat einen Namen.